

Nr. 09/2021

Magdeburg, 22.02.2021

VOM BÜCHERSPEICHER ZUM INNOVATIVEN DIENSTLEISTER FÜR DIE WISSENSCHAFT

Linda Thomas ist die neue Direktorin der Universitätsbibliothek Magdeburg

Linda Thomas ist die neue Leitende Direktorin der Universitätsbibliothek der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Die ausgemachte Bibliotheksexpertin wechselte mit Beginn des Jahres von der Universitätsbibliothek Potsdam nach Magdeburg und tritt die Nachfolge von Eckhard Blume an, der die Universitätsbibliothek Magdeburg 14 Jahre leitete.

„Auch, wenn ich aufgrund der Umstände noch nicht alle Kolleginnen und Kollegen persönlich kennenlernen konnte, bin ich sowohl in der Bibliothek als auch an der Universität sehr offen und herzlich aufgenommen worden“, freut sich Linda Thomas. „Auch die Stadt Magdeburg hat sich mir bisher nur von seiner besten Seite gezeigt, aber da ist sicher in den kommenden Monaten noch sehr viel zu erkunden.“

Linda Thomas bringt eine langjährige Expertise aus ihrer Arbeit in großen bundesdeutschen Bibliotheken und bibliothekarischen Gremien mit. Seit 2010 war sie Dezernentin der Medienbearbeitung an der Universitätsbibliothek Potsdam mit Aufgaben im Haushalts-, Vertrags- und Urheberrecht sowie den Bereichen Open Access und Digitalisierung. Sie studierte Informatik, Italienisch und Betriebswirtschaftslehre und legte die Staatsprüfung für den höheren Bibliotheksdienst an der Zentral- und Landesbibliothek in Berlin ab, wo sie mehrere Jahre als wissenschaftliche Angestellte arbeitete. Als externe Gutachterin für die Deutsche Forschungsgesellschaft im Bereich Open Access konnte sie ihre Kompetenzen zu Bibliotheken als Dienstleister und Wissensmanager für die Wissenschaft einbringen.

„Mein Start hier an der Universität Magdeburg steht natürlich ganz im Zeichen des Corona-Lockdowns“, so Linda Thomas. „Dennoch möchte ich neben den pandemiebedingten Herausforderungen, die es derzeit zu bewältigen gibt, für die Universitätsbibliothek Magdeburg ein zukunftsweisendes Dienstleistungsportfolio gestalten.“ Weil die Bibliothek derzeit für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen ist, wurden die Online-Services für Studierende sowie für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stark ausgeweitet. Für Linda Thomas eine Herausforderung auch für die Zukunft, denn aus ihrer Sicht werde eine weitere Verschiebung hin zu elektronischen Medien stattfinden. „In den vergangenen 12 Monaten wurden in der UB 60.000 E-Books und nur 8.000 gedruckte Bücher erworben“, so Thomas. „Mittlerweile ist der Umfang an gedruckten und digitalen Inhalten gleich groß. Für die kommenden Jahre muss nun genau geschaut werden, wie sich der Trend weiterentwickelt und welche Konsequenzen sich daraus ergeben, sei es in Bezug auf die finanzielle Ausstattung oder auch die Arbeitsprozesse innerhalb der Bibliothek.“

Mittel- und langfristig müsse geprüft werden, wie die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen sich auf das Nutzungsverhalten auswirke, um daraus neue Aufgaben und Anpassungen ableiten zu können, erläutert Linda Thomas. Was gehört zukünftig zum Aufgabenspektrum einer Bibliothek im Kosmos der Universität? Wie sehen Nutzungskonzepte für den Ort Bibliothek aus? Wie und womit können wir die Studierenden und Angehörigen der Universität bestmöglich in ihrer Arbeit unterstützen? Das sind Fragen, denen sich Linda Thomas in ihrer neuen Tätigkeit als Bibliotheksdirektorin engagiert stellen möchte. „Es greifen Veränderungsprozesse, die entsprechend begleitet werden müssen. Das gleiche gilt auch für die Digitalisierung und die damit verbundene Transformation. Hier werden sich auch im Aufgabenspektrum der Bibliothek definitiv Veränderungen ergeben“, ist sich die neue Bibliotheksdirektorin sicher.

Bildunterschrift:

Die neue Leitende Direktorin der Universitätsbibliothek Magdeburg, Linda Thomas

Foto: Jana Dünnhaupt/ Universität Magdeburg

Kontakt für die Medien:

M.A. (LIS) Linda Thomas M.A., Universitätsbibliothek der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Telefon: 0391 67-58566, E-Mail: linda.thomas@ovgu.de

2/2